

BERICHT

1. Oktober 2021 – 31. Dezember 2021

Preistransparenzdatenbank der E – Control Spritpreisrechner

Quartalsbericht Q4/2021

Gem. § 3 Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011

INHALT

1. Zusammenfassung der Auswertungen.....	2
2. Allgemeines	6
3. Gesetzliche Grundlage	6
4. Zeitraum der Auswertung	7
5. Datenauswertungen.....	7
5.1. Kennzahlen	7
5.2. Aufgliederung	8
5.3. Ergebnisse	8
5.4. Erläuterungen und Anmerkungen zu den Ergebnissen.....	9
ANLAGE zum Bericht Spritpreisrechner 01.10.2021 – 31.12.2021	10



1. Zusammenfassung der Auswertungen

Zwischen 1. Oktober 2011 und 31. Dezember 2021 gab es über 41,6 Mio. Besuche auf der Seite www.spritpreisrechner.at. Dies inkludiert vom 27. Oktober 2011 bis 4. Juni 2018 auch die mobile Version unter mobile.spritpreisrechner.at. Seit 6. Juni 2018 gibt es für die mobile Darstellung keine eigene Webapplikation mehr. Seit 6. Juni 2018 ebenfalls in den Besuchszahlen inkludiert sind Abfragen, die über die Schnittstelle (API) über Angebote von Dritten (z.B. Apps) erfolgen.

Zeitraum	Besuche	Veränderungen	Summe
Q3 / 2011	1.324.849		
Jahr 2011			2.038.363
Jahr 2012			6.103.020
Jahr 2013			5.335.014
Jahr 2014			5.019.094
Jahr 2015			5.066.284
Jahr 2016			4.062.821
Jahr 2017			3.439.097
Jahr 2018			3.017.351
Jahr 2019			2.585.284
Q1 / 2020	683.388	31%	
Q2 / 2020	587.271	-14%	
Q3 / 2020	507.742	-14%	
Q4 / 2020	472.864	-7%	
Jahr 2020			2.251.265
Q1 / 2021	505.727	7%	
Q2 / 2021	620.861	23%	
Q3 / 2021	738.311	19%	
Q4 / 2021	819.278	11%	
Jahr 2021			2.684.177
Gesamt			41.601.771

Tabelle 1 Spritpreisrechner – Besuchszahlen seit Livegang 2011

Entwicklung der Besucheranzahl

Die Besuchszahlen wiesen über das Quartal hinweg nach einem Hoch in der zweiten Oktoberhälfte eine leicht fallende Tendenz auf (s. Abbildung 1). Diese wurde jedoch unterbrochen von einem mächtigen Ausschlag am 6. Dezember, der zugleich die höchste Besucherzahl der vergangenen fünf Jahre darstellt. Ausgelöst wurde dieser starke, momentane Anstieg durch ein APA Pressegespräch des E-Control Vorstands Wolfgang Urbantschitsch anlässlich zehn Jahren Spritpreisrechner und der nachfolgenden Verbreitung vor allem in vielen Onlinemedien. Insgesamt liegen die Besuchszahlen rund 11% über jenen des Vorquartals und sogar 73% über jenen des Vergleichsquartals des Vorjahres, wobei das gesamte Vorjahr natürlich Corona-bedingt von eingeschränkter Mobilität und durchwegs niedrigen Spritpreisen gekennzeichnet war.

Die Besuche erfolgen über die responsive Website-Applikation unter www.spritpreisrechner.at. Des Weiteren erfolgt eine Vielzahl von Spritpreisrechner-Abfragen von privaten Websites und v.a. Smartphone Apps über die Schnittstelle (API) der Website www.spritpreisrechner.at ohne deren Frontend aufzurufen. Nachfolgend werden diese Aufrufe als API-Besuche bezeichnet. Zusätzlich werden die Preisinformationen aus der Preistransparenzdatenbank über die Internetangebote der Automobilklubs ÖAMTC und ARBÖ von Verbrauchern abgerufen. Als Besuch (Page View) zählt das Aufrufen und Schließen der Webseite, d.h. ein Besuch kann eine oder mehrere Abfragen beinhalten.

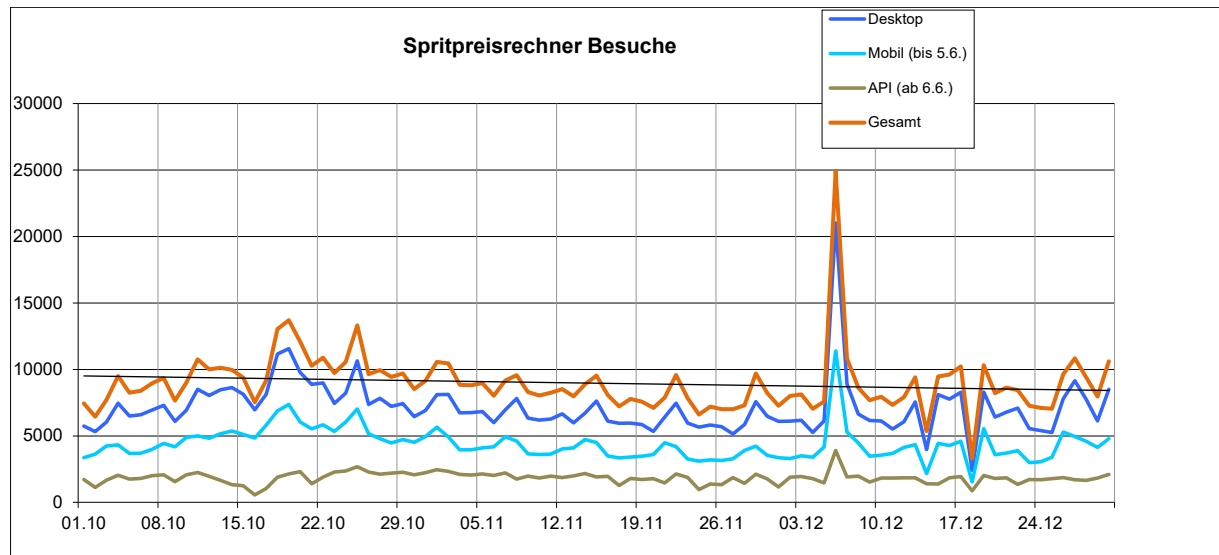


Abbildung 1: Entwicklung der Besuche

Abfragen Preistransparenzdatenbank gesamt:	2.134.272
davon Besuche Spritpreisrechner	819.278
davon über Desktop Geräte	251.152 (30,7%)
bzw. über mobile Geräte	399.945 (48,8%)
davon API-Aufrufe	168.181 (20,5%)
Angebote der Automobilklubs gesamt	1.314.994
davon ÖAMTC Website	1.148.918
davon ÖAMTC App	518.728
davon ARBÖ	33.825

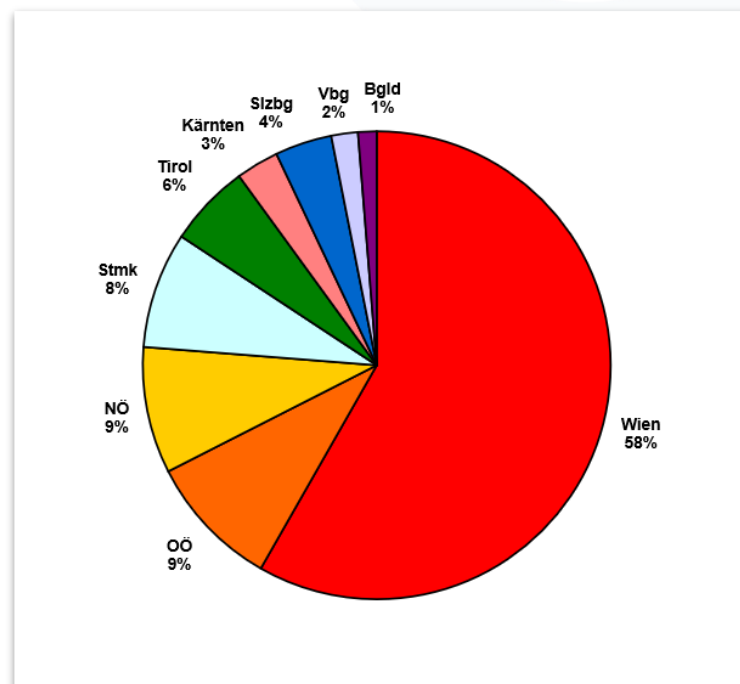


Abbildung 2: Verteilung der Besuche nach Bundesländern

Preismeldungen und Preise

3.063 Tankstellen meldeten Diesel- und 2.721 Tankstellen meldeten Superbenzinpreise an die Preistransparenzdatenbank. Dies entspricht im Vergleich zum Vorquartal eine leichte Zunahme von jeweils 2,4% an Diesel- und Superbenzintankstellen.

Bei der Aufteilung der Preisänderungsmeldungen nach Meldekanal hat es im Vergleich zum Vorquartal leichte Veränderungen gegeben: Auf automatisierte Datenkommunikation entfallen demnach mit 76,4% ebenso etwas weniger Meldungen, wie auf das Web-Formular mit 10,2% die Meldungen per SMS haben hingegen mit 13,5% gegenüber dem Vorquartal überraschend zugelegt. Die liegt vor allem an einer mittelgroßen Betreiberkette, die ihre Preismeldungen von Automatentankstellen über ein SMS-Gateway schicken lässt.

Bei der Betrachtung der Preisänderungen pro Tankstelle und Tag nach Bundesländern ergibt sich zum dritten Mal in Folge ein anderes Bild als im Vorquartal was die meisten Preisänderungen betrifft. Die war in diesem Quartal bei Diesel in Wien (3,25) der Fall, die wenigsten hingegen, gab es wie immer im Burgenland (1,73). Bei Superbenzin hingegen zeigt sich die Reihung wie im Vorquartal mit den meisten in Kärnten (3,52) und die wenigsten abermals im Burgenland (1,93). Insgesamt ist die Zahl der Preismeldungen österreichweit im Vergleich zum Vorquartal jedoch nahezu ident ausgefallen (-0,3%), wobei das 3. Quartal bereits von einer sehr hohen Zahl von Preisänderungen geprägt war, was mithin auch für das 4. Quartal gilt.

Bei Betrachtung der Medianwerte ist im Wochenablauf weiterhin grundsätzlich ein Preisverlaufsmuster zu erkennen. Während in der Regel die Preise am Montag- oder Freitagmittag, je nachdem wie der generelle Preistrend ist, die Wochenspitzen darstellen, sind am Sonntag, respektive am Montagvormittag vor 12 Uhr, die Preise am günstigsten. Wie gewohnt, durchbrechen die Feiertage zu Jahresende diesen Rhythmus, die freien Tage wirken sich jeweils wie Sonntage aus.

Viel Berg- und etwas Talfahrt

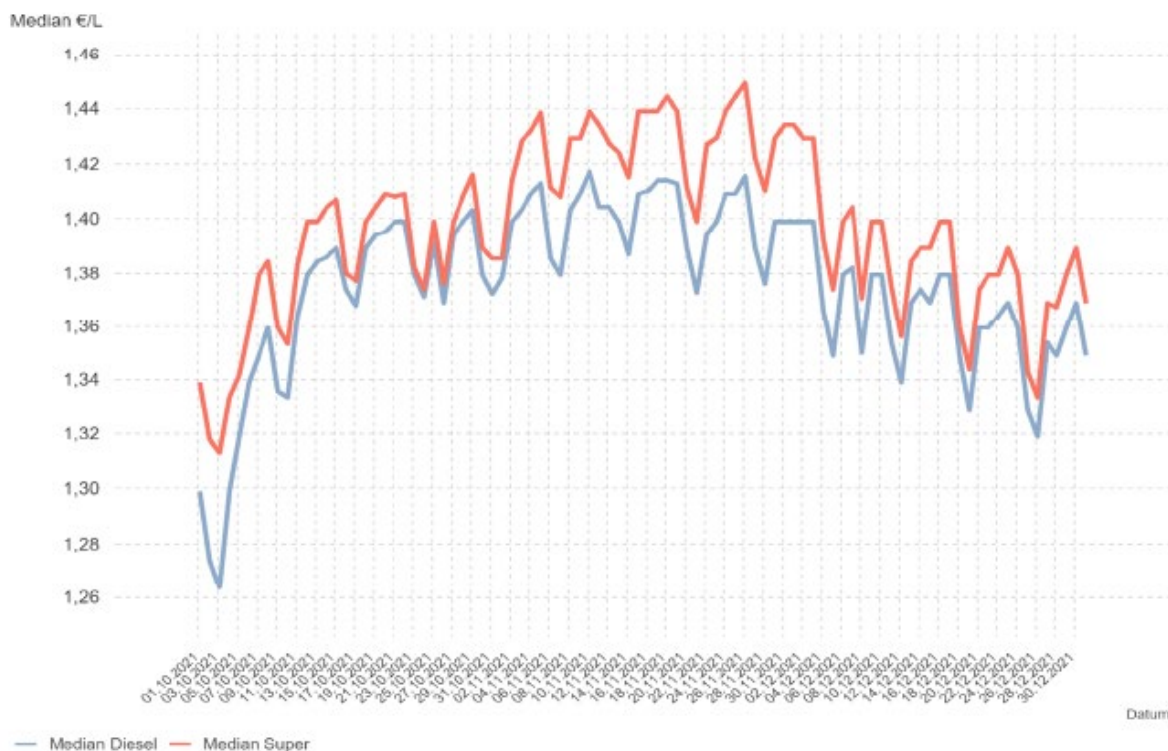


Abbildung 3 Entwicklung Median für „Diesel“ und „Super“ in Österreich

Zu Beginn des Quartals schossen die Preise (Betrachtung der Medianwerte der Preismeldungen) sprichwörtlich in die Höhe. Wobei sie, entgegen der medial gefühlten Wahrnehmung, keine Rekordwerte erreichten. Sowohl 2012 als auch 2013 gab es bereits höhere Medianwerte sowohl für Diesel wie auch für Superbenzin. Seit Ende November sanken die Preise für beide Kraftstoffsorten wieder um etwa die Hälfte des Anstiegs aus den ersten Wochen des Quartals. Der Preisabstand zwischen Diesel und Super war über das ganze Quartal sehr gering, zeitweise lagen die Preise gleichauf. (Abbildung 3).

Im Vergleich zum Vorquartal ist der Median¹ für Diesel damit um 12,7% und der für Super-95 um 8,0% gestiegen. Ende November erreichten die Mediane der Preismeldungen damit den Höchststand seit August 2013 (Diesel) bzw. Mai 2012 (Super).

Das Preisband (Differenz zwischen dem 3. und 1. Quartil) hat sich dabei gegenüber der letzten Auswertungsperiode bei Diesel um deutliche 17,5%, bei Super um sogar 27,1% vergrößert.

Ebenfalls bei Betrachtung der Medianwerte sind bei Diesel in diesem Quartal die teuersten Bezirke Österreichs Tamsweg (1,499 €/Lit.) und der 1. Wiener Gemeindebezirk (1,494 €/Lit.). Die günstigsten Bezirke sind Eferding (1,315 €/Lit) und Feldkirchen (1,319 €/Lit). Bei Super waren nach den Medianwerten die teuersten Bezirke ebenfalls Tamsweg (1,539 €/Lit) und der 1. Wiener Gemeindebezirk (1,519 €/Lit.), die günstigsten waren Feldkirchen (1,339 €/Lit) und Eferding (1,346 €/Lit).

HINWEIS: Hinsichtlich der Preisentwicklung wird auf den [Treibstoffpreismonitor](#) auf der Website des BMK verwiesen, dem die mengengewichteten Durchschnittswerte zugrunde liegen. Demgegenüber werden beim Spritpreisrechner naturgemäß keine abgesetzten Mengen berücksichtigt, wobei teilweise die Medianwerte herangezogen werden.

¹ Im Median für Treibstoffpreisentwicklung werden nur die Preisänderungen derjenigen Tankstellen angeführt, die in diesen Zeiträumen jeweils tatsächlich Preisänderungen gemeldet haben. Das ist nicht der Median aller zu dem Zeitpunkt aktiven Preise.

2. Allgemeines

Aufgrund des Preistransparenzgesetzes sowie der am 1.8.2011 in Kraft getretenen Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011 hat die Energie-Control Austria gemäß den Weisungen des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (jetzt Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) eine Preistransparenzdatenbank zu betreiben und im Internet zu veröffentlichen.

Die aktuellen Preise wurden der Öffentlichkeit über einen Spritpreisrechner im Internet zugänglich gemacht. Der Spritpreisrechner ermöglicht den Tankstellenbetreibern, über unterschiedliche Mechanismen die vorgeschriebene Preisänderungsmeldung zu machen sowie den Konsumenten eine Information über die günstigsten Spritpreise in der Umgebung einer definierten Adresse zu finden.

Die Registrierung von Tankstellen im Spritpreisrechner – Administrationsbereich startete am 18. Juli 2011. Das Frontend unter www.spritpreisrecher.at wurde am 16.08.2011 online geschaltet. Die Energie-Control Austria ist verpflichtet, die gemeldeten Daten in einem zusammenfassenden Bericht quartalsweise gemäß § 3 Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011 für das Bundesministerium aufzubereiten.

3. Gesetzliche Grundlage

Auf Grund des § 1a des Preistransparenzgesetzes, BGBl. Nr. 761/1992, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2011, wurde folgendes mit der Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011 vom 1.8.2011 verordnet:

§ 1. (1) Betreiber von Tankstellen, die auch Verbrauchern (§ 1 KSchG) Treibstoffe gewerbsmäßig anbieten, haben jeweils die an ihrem Tankstellenareal ausgezeichneten Preise für Dieselkraftstoff und Superbenzin 95 Oktan spätestens innerhalb einer halben Stunde nach der jeweiligen Preisänderung an die Preistransparenzdatenbank der E-Control in elektronischer Form zu melden. Wird um 12.00 Uhr ein neuer Treibstoffpreis festgesetzt, so ist dieser unverzüglich zu melden. Die Preismeldungen haben über eine von der E-Control zur Verfügung gestellte elektronische Plattform oder über ein automatisiertes Short Message Service - SMS - zu erfolgen. Die E-Control hat den Tankstellenbetreibern die durchgeführte Meldung zu bestätigen. Die Tankstellenbetreiber haben der E-Control zur Veröffentlichung an die Datenbank auch die Öffnungszeiten der jeweiligen Tankstelle, die Art der Betriebsform, die möglichen Zahlungsarten und Zugangsmodalitäten zu melden.

§ 3. Die E-Control ist verpflichtet, die übermittelten Daten für die Dauer von mindestens einem Jahr aufzubewahren. Sie hat quartalsweise die gemeldeten Daten in einem zusammenfassenden Bericht an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft aufzubereiten, wobei insbesondere Preisentwicklungen und Häufigkeit der Preisänderungen sowie der Abfragen darzustellen sind. Dieser Bericht der E-Control ist auch dem Verein für Konsumenteninformation und der Bundesarbeitskammer unter Übermittlung der elektronischen Datengrundlagen zur Verfügung zu stellen.

4. Zeitraum der Auswertung

Dieser Bericht berücksichtigt die Preismeldungen zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2020.

5. Datenauswertungen

Die Auswertungen wurden getrennt nach Super und Diesel durchgeführt. Sie enthalten die Kennzahlen betreffend Tankstellenanzahl, Häufigkeit der Preisänderungen und Preise.

Diese Kennzahlen werden nach Bundesländern, Bezirken und Meldekanal gegliedert und tabellarisch gegebenfalls auch grafisch dargestellt. Eine Zusammenfassung erfolgt pro Auswertungsperiode, zudem wird je nach Möglichkeit auch der zeitliche Verlauf (tägliche und monatliche Entwicklung) gezeigt.

5.1. Kennzahlen

Anzahl der Tankstellen

Diese Kennzahl zeigt die Anzahl sämtlicher Tankstellen, welche in der Auswertungsperiode mindestens einmal eine Preisänderung gemeldet haben, d.h. sie enthält auch die Tankstellen, welche in dieser Periode geöffnet, geschlossen oder neu übernommen wurden. Die Anzahl der Tankstellen ist in den zusammengefassten Auswertungen für die betreffende Periode gesamt, nach Bundesländern und nach Bezirken sowie in den detaillierten Auswertungen (tägliche Entwicklung in gesamt Österreich) dargestellt.

Anzahl der Preisänderungen (Häufigkeit)

Diese Kennzahl zeigt die Anzahl sämtlicher gemeldeter Preisänderungen und wird wie folgt dargestellt:

- als absoluter Wert in den zusammengefassten Auswertungen für die betreffende Periode gesamt, nach Bundesländern, Bezirken und Meldekanal,
- als absoluter Wert in den detaillierten Auswertungen für tägliche und monatliche Entwicklung,
- Durchschnittshäufigkeit je Tankstelle in einem Bezirk, Bundesland oder gesamt (entspricht der Anzahl der Preisänderungen geteilt durch die Anzahl der Tankstellen für die Auswertungsperiode).

Preisauswertungen

Diese Auswertungen enthalten die folgenden Kennzahlen:

- Mittelwert - ist die Summe der ermittelten Preise geteilt durch die Anzahl der erfassten Preise (Preisänderungen) - d.h. kein gewichteter Mittelwert
- Median - teilt die der Größe nach sortierten Preisen exakt in der Mitte.
- 1. und 3. Quartil: Quartile teilen die Preise in vier gleich große Teile ein.

Das erste Quartil teilt eine der Größe nach geordnete Liste so in zwei Teile, dass 25 % der Werte unterhalb dieses Quartils liegen und der Rest darüber. Das dritte Quartil teilt eine der Größe nach geordnete Liste so in zwei Teile, dass 75 % der Werte unterhalb dieses Quartils liegen und der Rest darüber. Das 4. Quartil ist der Maximalwert und das 2. Quartil ist der Median.

- Preisband = (3.Quartil – 1.Quartil) absolut in EUR / Liter (€/Lit.)
- Preisband in % = Preisband/ 1.Quartil

5.2. Aufgliederung

Die Aufgliederung der Kennzahlen erfolgt gegebenenfalls nach:

- Bundesländern (9),
- Bezirken (121): um die Datenschutzregelung nicht zu verletzen, wurde eine gezielte Zusammenfassung von Bezirken vorgenommen für diejenigen Bezirke, welche weniger als 10 Tankstellen haben.
- Meldekanal - Tankstellen haben die folgenden Möglichkeiten der Preismeldung:
 - **per SMS (sms)**: die Treibstoffart und der neue Preis werden an die SMS-Nummer gesendet. Daraufhin erhält der Sender eine Bestätigungs-SMS zur Kontrolle und der Vorgang ist abgeschlossen.
 - **per Internet (web)**: der Tankstellenbetreiber loggt sich mit seinem Benutzernamen und Passwort ein und gibt die neuen Preise ein.
 - **per Fileservice (csv²)**: größere Handelsketten und Konzerne, bei denen die Preisgestaltung zentral gesteuert wird, melden ihre Preise für alle betroffenen Tankstellen gleichzeitig.

5.3. Ergebnisse

In der Anlage befinden sich die folgenden Ergebnisse der Auswertungen:

- 1.1. Zusammenfassung der Kennzahlen für den Berichtszeitraum nach Bundesländern
- 1.2. Tankstellenanzahl und Median für "Diesel" und "Super" nach Bundesländern
- 1.3. Häufigkeit und durchschnittliche Häufigkeit (je Tankstelle) der Preisänderungen für "Diesel" und "Super" nach Bundesländern
- 1.4. Entwicklung der Kennzahlen in Österreich für "Diesel"
- 1.5. Entwicklung der Kennzahlen in Österreich für "Super"
- 1.6. Entwicklung der Spritpreise in Österreich
- 1.7. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen in Österreich

- 2.1. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen für "Diesel"
- 2.2. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Diesel" Preise (grafisch)
- 2.3. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Diesel" Preise nach Bundesländern (grafisch)
- 2.4. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen für "Super"
- 2.5. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Super" Preise (grafisch)
- 2.6. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Super" Preise nach Bundesländern (grafisch)

- 3.1. Entwicklung der Mittelwerte der Dieselpreise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 3.2. Entwicklung der Mittelwerte der Dieselpreise nach Bundesländern und Gesamt (grafisch)
- 3.3. Entwicklung der Mittelwerte der "Super" Preise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 3.4. Entwicklung der Mittelwerte der "Super" Preise nach Bundesländern und Gesamt (grafisch)

² CSV – comma separated values – ist ein Dateiformat.

- 4.1. Entwicklung des Medians der "Diesel" Preise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 4.2. Entwicklung des Medians der Dieselpreise nach Bundesländern und gesamt (grafisch)
- 4.3. Entwicklung des Medians der "Super" Preise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 4.4. Entwicklung des Medians der Superpreise nach Bundesländern und gesamt (grafisch)

- 5.1. Entwicklung der Kennzahlen nach Bezirken für "Diesel"
- 5.2. Entwicklung der Kennzahlen nach Bezirken für "Super"

6. Häufigkeit der Preisänderungen durch Tankstellenbetreiber je Meldekanal nach Monaten

5.4. Erläuterungen und Anmerkungen zu den Ergebnissen

Median versus Mittelwert

Die Auswertungen enthalten das ungewichtete arithmetische Mittel (Mittelwert) aller Preise und den Median. Für die Analysen ist der Median besser geeignet als der Mittelwert, da er denjenigen Preis darstellt, welcher genau in der Mitte einer, der Größe nach geordneten Preisreihe steht. Der Mittelwert ist ungewichtet und berücksichtigt daher keine abgesetzte Menge zu den jeweiligen Preisen. Daher stellt er keinesfalls einen gewichteten Durchschnittspreis der betreffenden Auswertungsperiode in einem Bezirk, Bundesland oder insgesamt dar.

Mittelwertpreise des Spritpreisrechners versus Treibstoffmonitoring

Die Mittelwertpreise in diesen Auswertungen unterscheiden sich von denjenigen des wöchentlichen Treibstoffmonitors auf der BMDW Homepage, welche einen gewichteten Durchschnitt darstellen. Diese fallen etwas niedriger aus, was auch zu erwarten ist, da der Absatz an den günstigeren Tankstellen tendenziell höher ist.

ANLAGE

zum Bericht Spritpreisrechner

01.10.2021 – 31.12.2021

